

Zu 1627

Nachtrag zur Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung vom 1. September 1922 betreffend Gewährung neuer Kredite für die Arbeitslosenfürsorge.

(Vom 22. September 1922.)

In unserer Botschaft vom 1. September 1922 betreffend Gewährung neuer Kredite für die Arbeitslosenfürsorge ist auf Seite 7 gesagt, dass die bisherigen Aufwendungen des Bundes für die Subventionierung von Bauten und Notstandsarbeiten den Betrag von 80 Millionen Franken erreichen. Wir erachten es für angezeigt, Ihnen im Nachgang zu jener Botschaft über die Verwendung dieser Summe noch des näheren Auskunft zu geben durch die unten beigefügten Tabellen I und II, die erst nachträglich fertiggestellt werden konnten und zu deren Erläuterung folgende Bemerkungen zu machen sind:

Tabelle I gibt eine Übersicht über die Verwendung der Subventionsgelder nach Bauobjekten geordnet. Die Ausscheidung in dieser Richtung bietet insofern Interesse, als daraus ersehen werden kann, auf welchem Gebiet die Bautätigkeit am stärksten eingesetzt und damit auch am meisten zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe beigetragen hat. Sowohl mit Bezug auf den Baukostenbetrag als auch auf die absolute Subventionssumme stehen die Wohnbauten in erster Reihe; der Gesamtbetrag der Baukosten, der durch die Bundesbeiträge ausgelöst wurde, erreicht die Höhe von Fr. 327,517,500. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die beiden Bundesratsbeschlüsse vom 15. Juli 1919 und 11. Mai 1920, die zusammen einen Kredit von 20 Millionen Franken vorsehen, den Zweck verfolgten, in Verbindung mit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit auch die Wohnungsnot zu mildern. Von den übrigen Bauten kommt den Werken öffentlichen Charakters (Brücken- und Strassenbauten, öffentliche und gemeinnützige Bauten, Wasserversorgungen, Kanalisationen und Gewässerkorrekturen) die grösste Bedeutung zu.

Bemerkenswert ist die Verschiedenheit der prozentualen Ansätze, die den einzelnen Bauten zugemessen worden sind. Sie findet ihre Erklärung darin, dass die Subventionen nach dem Mass der Arbeitsgelegenheit abgestuft werden, die ein Werk im Verhältnis zu seinen Kosten ergibt, — vom Bestreben geleitet, mit einem Minimum an Mitteln eine Höchstwirkung zu erzielen.

Eine Ausscheidung der aufgewendeten Subventionsgelder nach Subventionsempfängern geordnet ist in Tabelle II enthalten. Ihr ist zu entnehmen, dass am Gesamtbaukostenbetrag die Gemeindebauten den grössten Anteil aufweisen. Vergleicht man daneben die von Privaten gemeinsam mit Genossenschaften und Korporationen aufgewendete Bausumme einerseits mit derjenigen von Gemeinden, Kantonen und Bund anderseits, so ergibt sich, dass die privaten Aufwendungen grösser sind. Es ist dies ein Beweis für die erhebliche Bedeutung, welche der Baulust von Privaten und privaten Unternehmungen vom Gesichtspunkt der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit aus beigemessen werden muss.

Bedeutende Differenzen in den prozentualen Subventionsansätzen bestehen ebenfalls in bezug auf die Subventionsempfänger. Mit 7,5 % ist der Ansatz für Privatbauten der niedrigste, was sich daraus erklärt, dass die an Private zur Ausrichtung gekommenen Bundessubventionen fast ausschliesslich Wohnbauten betreffen, für die von vornherein nur ein reduzierter Subventionsansatz festgesetzt worden war. Beträchtlich höher sind die Ansätze, die an Bauten von Genossenschaften, Korporationen und Gemeinden zugemessen worden sind, in der Meinung, dass Werke öffentlichen und gemeinnützigen Charakters reichlichere Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln verdienen.

Gegenüber einem Gesamtkredit von 80 Millionen Franken weisen die Tabellen I und II an verwendeten Geldern nur Franken 71,166,700 aus; es ist dies der Betrag, welcher auf 1. August 1922 durch endgültige Subventionsentscheide an die einzelnen bereits ausgeführten oder in Ausführung begriffenen Bauarbeiten definitiv zugesprochen worden ist. Über den Rest von Fr. 8,833,300 ist durch vorläufige Kreditzuweisungen an die Kantone zwar ebenfalls verfügt worden. Es fehlen aber zurzeit noch die genauen Angaben über die Verteilung im einzelnen. Immerhin geben die Zahlen über die Verwendung der 71 Millionen Franken ein anschauliches Bild, in welcher Art und Weise die verschiedenen Kredite von insgesamt 80 Millionen Franken der Arbeitsbeschaffung dienstbar gemacht wurden.

Der gesamte Baukostenbetrag, der mit den 71 Millionen Franken Bundessubvention ausgelöst wurde, erreicht die Höhe

von nicht weniger als 612 Millionen Franken. Erfahrungsgemäss entfallen ungefähr 65 % der Baukosten, im vorliegenden Fall also rund 400 Millionen Franken, direkt oder indirekt auf Arbeitslöhne. Aus dieser Feststellung ist unschwer zu ermessen, in welchem Umfang durch die Massnahmen zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit die Arbeitslosigkeit gemildert wurde. Nicht nur konnten viele Notstandsarbeiter eingestellt werden: vor allem brachten die verschiedenen Bauarbeiten zahlreichen Berufsarbeitern Beschäftigung und Verdienst, namentlich im Baugewerbe, aber auch allen damit in Verbindung stehenden Gewerben und Berufszweigen. Ausser dem Arbeiter wurde aber auch diesen Gewerben als solchen durch die Bundesbeiträge viel geholfen, indem sie dadurch instand gesetzt wurden, in diesen schweren Zeiten besser durchzuhalten.

Bern, den 22. September 1922.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Dr. Haab.

Der Bundeskanzler:

Steiger.

Beilagen:
Tabellen I und II.



Statistik über die Verwendung der Bundeskredite von 80 Millionen Franken zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit.

(BRB. v. 23. V. 19, 15. VII. 19, 11. V. 20, 19. II. 21 u. 20. IX. 21.)

Statistique sur l'emploi des crédits fédéraux du montant total de 80 millions de francs pour la création d'occasion de travail.

(ACF. des 23/V 19, 15/VII 19, 11/V 20, 19/II 21 et 20/IX 21.)

Zusammenstellung nach Subventionsempfänger geordnet. — Récapitulation par ayant droit.

Bauherrschaft <i>Maître des travaux</i>	Art des Bauobjektes <i>Nature des travaux</i>	Baukostenbetrag <i>Dépense des travaux</i>		Bundesbeitrag <i>Subside fédéral</i>				
		im einzelnen Betrag <i>Montants spéciaux</i>	im ganzen Betrag <i>Montants globaux</i>	im einzelnen Betrag <i>Montants spéciaux</i>	%	im ganzen Betrag <i>Montants globaux</i>	%	
Private <i>Particuliers</i>	1. Wohnbauten — <i>Maisons d'habitation</i>	157,560,300	169,872,900 (27,75 %)	11,249,000	7,3	12,644,100 (17,8 %)	7,5	
	2. Öffentliche Gebäude — <i>Edifices publics</i>	2,831,500		370,300	13,1			
	3. Renovationen — <i>Remises en état</i>	4,181,000		501,000	12,0			
	4. Industriell-gewerbliche Bauten — <i>Constructions industrielles</i>	2,659,400		225,700	8,5			
	5. Landwirtschaftlich-gewerbliche Bauten — <i>Constructions rurales</i>	835,100		48,100	5,8			
	6. Brücken, Strassen, Wege — <i>Ponts, routes, chemins</i>	672,800		123,400	18,3			
	7. Wasserversorgungen, Hydrantenanlagen — <i>Alimentation d'eau, installations hydrauliques</i>	513,100		51,500	10,0			
	8. Kanalisationen, Gewässerkorrekturen — <i>Canalisations, corrections de cours d'eau</i>	344,300		42,200	12,3			
	9. Drainage, Meliorationen — <i>Drainage, améliorations foncières</i>	122,300		15,000	12,3			
	10. Schiessanlagen — <i>Installations de tir</i>	—		—	—			
	11. Verschiedene Arbeiten — <i>Travaux divers</i>	153,100		17,900	11,7			
Genossenschaften, Korporationen, Aktiengesellschaften <i>Sociétés coopératives, corporations, sociétés par actions</i>	1. Wohnbauten — <i>Maisons d'habitation</i>	141,952,600	164,373,200 (26,86 %)	13,940,300	9,8	17,192,700 (24,1 %)	10,5	
	2. Öffentliche Gebäude — <i>Edifices publics</i>	3,669,400		534,700	14,6			
	3. Renovationen — <i>Remises en état</i>	150,800		21,300	14,1			
	4. Industriell-gewerbliche Bauten — <i>Constructions industrielles</i>	1,265,400		176,800	14,0			
	5. Landwirtschaftlich-gewerbliche Bauten — <i>Constructions rurales</i>	1,444,100		111,700	7,7			
	6. Brücken, Strassen, Wege — <i>Ponts, routes, chemins</i>	2,724,900		480,900	17,6			
	7. Wasserversorgungen, Hydrantenanlagen — <i>Alimentation d'eau, installations hydrauliques</i>	2,376,100		309,800	13,0			
	8. Kanalisationen, Gewässerkorrekturen — <i>Canalisations, corrections de cours d'eau</i>	937,800		156,600	16,7			
	9. Drainage, Meliorationen — <i>Drainage, améliorations foncières</i>	4,691,600		475,100	10,1			
	10. Schiessanlagen — <i>Installations de tir</i>	1,523,700		188,800	12,4			
	11. Verschiedene Arbeiten — <i>Travaux divers</i>	3,636,800		796,700	22,0			
Gemeinden <i>Communes</i>	1. Wohnbauten — <i>Maisons d'habitation</i>	22,080,300	210,917,400 (34,46 %)	2,709,700	12,2	27,756,700 (39,0 %)	13,1	
	2. Öffentliche Gebäude — <i>Edifices publics</i>	32,570,500		3,603,200	11,1			
	3. Renovationen — <i>Remises en état</i>	2,305,300		231,600	10,0			
	4. Industriell-gewerbliche Bauten — <i>Constructions industrielles</i>	4,574,400		694,100	15,2			
	5. Landwirtschaftlich-gewerbliche Bauten — <i>Constructions rurales</i>	627,400		77,100	12,3			
	6. Brücken, Strassen, Wege — <i>Ponts, routes, chemins</i>	59,958,500		8,732,000	14,6			
	7. Wasserversorgungen, Hydrantenanlagen — <i>Alimentation d'eau, installations hydrauliques</i>	42,749,300		4,829,700	11,3			
	8. Kanalisationen, Gewässerkorrekturen — <i>Canalisations, corrections de cours d'eau</i>	27,461,600		3,691,200	13,4			
	9. Drainage, Meliorationen — <i>Drainage, améliorations foncières</i>	3,154,500		366,700	11,6			
	10. Schiessanlagen — <i>Installations de tir</i>	2,088,900		236,500	11,3			
	11. Verschiedene Arbeiten — <i>Travaux divers</i>	13,346,700		2,589,900	19,4			
Kantone <i>Cantons</i>	1. Wohnbauten — <i>Maisons d'habitation</i>	5,837,800	66,406,400 (10,85 %)	833,100	14,3	13,103,300 (18,4 %)	19,8	
	2. Öffentliche Gebäude — <i>Edifices publics</i>	16,802,700		3,163,500	18,8			
	3. Renovationen — <i>Remises en état</i>	1,244,800		186,600	15,0			
	4. Industriell-gewerbliche Bauten — <i>Constructions industrielles</i>	—		—	—			
	5. Landwirtschaftlich-gewerbliche Bauten — <i>Constructions rurales</i>	—		—	—			
	6. Brücken, Strassen, Wege — <i>Ponts, routes, chemins</i>	30,208,000		6,570,600	21,7			
	7. Wasserversorgungen, Hydrantenanlagen — <i>Alimentation d'eau, installations hydrauliques</i>	162,300		22,800	14,0			
	8. Kanalisationen, Gewässerkorrekturen — <i>Canalisations, corrections de cours d'eau</i>	2,625,500		471,200	18,0			
	9. Drainage, Meliorationen — <i>Drainage, améliorations foncières</i>	559,300		195,600	35,0			
	10. Schiessanlagen — <i>Installations de tir</i>	—		—	—			
	11. Verschiedene Arbeiten — <i>Travaux divers</i>	8,966,000		1,659,900	18,5			
Bund <i>Confédération</i>	1. Wohnbauten — <i>Maisons d'habitation</i>	86,500	487,500 (0,08 %)	68,900	80,0	469,900 (0,7 %)	96,5	
	2. Öffentliche Gebäude — <i>Edifices publics</i>	—		—	—			
	3. Renovationen — <i>Remises en état</i>	—		—	—			
	4. Industriell-gewerbliche Bauten — <i>Constructions industrielles</i>	—		—	—			
	5. Landwirtschaftlich-gewerbliche Bauten — <i>Constructions rurales</i>	—		—	—			
	6. Brücken, Strassen, Wege — <i>Ponts, routes, chemins</i>	—		—	—			
	7. Wasserversorgungen, Hydrantenanlagen — <i>Alimentation d'eau, installations hydrauliques</i>	—		—	—			
	8. Kanalisationen, Gewässerkorrekturen — <i>Canalisations, corrections de cours d'eau</i>	—		—	—			
	9. Drainage, Meliorationen — <i>Drainage, améliorations foncières</i>	—		—	—			
	10. Schiessanlagen — <i>Installations de tir</i>	—		—	—			
	11. Verschiedene Arbeiten — <i>Travaux divers</i>	401,000		401,000	100,0			
Total Baukostenbetrag <i>Total des dépenses</i>		Fr. 612,057,400 (100,0 %)		Total Bundesbeitrag <i>Total des subsides féd.</i>		Fr. 71,166,700 (100,0 %)		11,0

Statistik über die Verwendung der Bundeskredite von 80 Millionen Franken zur Schaffung von Arbeitsgelegenheit.
(BRB. v. 23. V. 19, 15. VII. 19, 11. V. 20, 19. II. 21 u. 20. IX. 21.)

Statistique sur l'emploi des crédits fédéraux du montant total de 80 millions de francs
pour la création d'occasions de travail.

(ACF. des 23/V 19, 15/VII 19, 11/V 20, 19/II 21 et 20/IX 21.)

Zusammenstellung nach Bauobjekten geordnet. — Récapitulation par catégories de travaux.

Art des Bauobjektes <i>Nature des travaux</i>	Bauherrschaft <i>Maître des travaux</i>	Baukostenbetrag <i>Dépense des travaux</i>		Bundesbeitrag <i>Subside fédéral</i>			
		im einzelnen Betrag <i>Montants spéciaux</i>	im ganzen Betrag <i>Montants globaux</i>	im einzelnen Betrag <i>Montants spéciaux</i>	%	im ganzen Betrag <i>Montants globaux</i>	%
1. Wohnbauten — <i>Construction de maisons d'habitation</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	157,560,300	327,517,500 (53,5 %)	11,249,000	7,2	28,801,000 (10,5 %)	8,8
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	141,952,600		13,940,300	9,8		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	22,080,300		2,709,700	12,2		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	5,837,800		833,100	14,3		
	Bund — <i>Confédération</i> . . .	86,500		68,900	80,0		
2. Öffentliche Bauten und Bauten mit gemeinnützigem Charakter — <i>Edifices publics et constructions d'utilité publique</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	2,831,500	55,874,100 (9,1 %)	370,300	13,1	7,671,700 (10,8 %)	13,7
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	3,669,400		534,700	14,6		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	32,570,500		3,603,200	11,1		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	16,802,700		3,163,500	18,8		
3. Renovationsarbeiten an Hochbauten — <i>Remises en état de maisons d'habitation</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	4,181,000	7,881,900 (1,8 %)	501,000	12,0	940,500 (1,3 %)	11,9
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	150,800		21,300	14,1		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	2,305,300		231,600	10,0		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	1,244,800		186,600	15,0		
4. Industriell-gewerbliche Bauten — <i>Constructions industrielles</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	2,659,400	8,499,200 (1,4 %)	225,700	8,5	1,096,600 (1,5 %)	12,9
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	1,265,400		176,800	14,0		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	4,574,400		694,100	15,2		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	—		—	—		
5. Landwirtschaftlich-gewerbliche Bauten — <i>Constructions rurales</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	835,100	2,906,600 (0,5 %)	48,100	5,8	236,900 (0,3 %)	8,3
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	1,444,100		111,700	7,7		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	627,400		77,100	12,3		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	—		—	—		
6. Brücken, Plätze, Strassen- und Wegbauten — <i>Etablissement de ponts, places, routes et chemins</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	672,800	93,564,200 (15,3 %)	123,400	18,8	15,906,900 (22,3 %)	17,0
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	2,724,900		480,900	17,6		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	59,958,500		8,732,000	14,6		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	30,208,000		6,570,600	21,7		
7. Wasserversorgungen und Hydrantenanlagen — <i>Alimentation d'eau et installations hydrauliques</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	513,100	45,800,800 (7,5 %)	51,500	10,0	5,213,800 (7,3 %)	11,4
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	2,376,100		309,800	13,0		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	42,749,300		4,829,700	11,3		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	162,300		22,800	14,0		
8. Kanalisationen, Gewässerkorrekturen — <i>Canalisations, corrections de cours d'eau</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	344,300	31,369,200 (5,1 %)	42,200	12,3	4,361,200 (6,2 %)	13,9
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	937,800		156,600	16,7		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	27,461,600		3,691,200	13,4		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	2,625,500		471,200	18,0		
9. Drainage, Meliorationen, Urbarisierungsarbeiten — <i>Drainage, améliorations foncières, défrichement de terrains</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	122,300	8,527,700 (1,4 %)	15,000	12,3	1,052,400 (1,5 %)	12,4
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	4,691,600		475,000	10,1		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	3,154,500		366,700	11,6		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	559,300		195,600	35,0		
10. Schiessanlagen — <i>Installations de tir</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	—	3,612,600 (0,6 %)	—	—	425,300 (0,6 %)	11,8
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	1,523,700		188,800	12,4		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	2,088,900		236,500	11,3		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	—		—	—		
11. Verschiedene Arbeiten *) — <i>Travaux divers *)</i>	Private — <i>Particuliers</i> . . .	153,100	26,503,600 (4,3 %)	17,900	11,7	5,460,400 (7,7 %)	20,6
	Genossenschaften — <i>Sociétés</i>	3,636,800		796,700	22,0		
	Gemeinden — <i>Communes</i> . . .	13,346,700		2,584,900	19,4		
	Kantone — <i>Cantons</i> . . .	8,966,000		1,659,900	18,5		
	Bund — <i>Confédération</i> . . .	401,000		401,000	100,0		
		Total Baukostenbetrag <i>Total des dépenses</i> Fr. 612,057,400 (100 %)		Total Bundesbeitrag <i>Total des subsides féd.</i> Fr. 71,166,700 (100 %)			11,6

*) Darin enthalten: Kiesausbeutung, Kies- und Schotterrüstungen, Fluss- und Bachbetausräumungen, Räumungsarbeiten bei Überschwemmungen, Ausbaggerungen, Legen von Kabel- und Gasleitungen, Verbauung von Rutschungen, Vermarkungsarbeiten bei Grundbuchvermessungen, Planierungsarbeiten, Durchforstungen, Bau v. Strassen- und Nebenbahnen, Bau von Schiffskähnen u. a. m.

*) Y sont compris: Extraction, préparation et cassage de gravier, curage de cours d'eau, travaux de déblaiement, dragage, pose de cables et de conduites de gaz, consolidation de terrain, abornement pour les mensurations cadastrales, travaux de nivellement, éclaircissements de forêts, construction de routes et de chemins de fer secondaires, construction de chaldands.

Nachtrag zur Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung vom 1. September 1922 betreffend Gewährung neuer Kredite für die Arbeitslosenfürsorge. (Vom 22. September 1922.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	1627
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.09.1922
Date	
Data	
Seite	224-226
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 463

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.